

Abgabe: Donnerstag, 18.05.2000

Aufgabenblatt 5: Unitäre Räume

(Beweise, analog zum Fall der euklid'schen Räume)

Sei $V = (V, \langle -, - \rangle)$ ein unitärer Vektorraum. Sei $f: V \rightarrow V$ ein unitärer Endomorphismus.

17. Orthonormalisierung. (a) Sei U ein Unterraum von V . Sei u_1, \dots, u_m eine Orthonormalbasis von U . Ist $v \in V$, so setze

$$v' = v - \sum_{i=1}^m \langle v, u_i \rangle u_i.$$

Zeige erstens: $v' \in U^\perp$. Zweitens: Ist $v \in U$, so ist $v' = 0$. Drittens: Ist $v \notin U$, so sind die Vektoren u_1, \dots, u_m, v linear unabhängig.

(b) Folgere daraus: Jeder endlich-dimensionale unitäre Vektorraum besitzt eine Orthonormalbasis.

18. Eigenwerte. (a) Ist γ ein Eigenwert von f , so ist $|\gamma| = 1$.

(b) Die Abbildung f ist injektiv. Ist V endlich-dimensional, so ist f bijektiv.

(c) Ist V endlich-dimensional, so ist das charakteristische Polynom von f von der Form $(T - \gamma_1) \cdots (T - \gamma_n)$ mit $|\gamma_i| = 1$ für $1 \leq i \leq n$.

19. Orthogonales Komplement. Zeige:

Ist U ein endlich-dimensionaler Unterraum von V , der f -invariant ist, so ist auch U^\perp f -invariant.

20. Diagonalisierbarkeit. Zeige: Es gibt eine Orthonormalbasis von V , so daß die zugehörige Matrizendarstellung von f eine Diagonalmatrix ist.